



Protokoll

Heimat- und Schützenbund Osterath 1955 e.V.	erstellt am: 23.05.2016
---	-------------------------

Thema:	Mitgliederversammlung	Anlagen: 2	
			Vorlage Beitragsordnung, Teilnehmerliste
Datum:	20.05.2016	Zeit von - bis:	20:00 – 21:40
Protokollführer:	A. Fucken	Sitzungsleiter:	C. Bommers
Teilnehmer:	Siehe Teilnehmerliste	Verteiler:	www.hsb-osterath.de/Downloads

TOP	Inhalt/Entscheidung/Ergebnis
1	Begrüßung. Der 1. Vorsitzende Christian Bommers begrüßte die Versammlung, insbesondere die anwesenden 2 Damen, das Königshaus, die Mitglieder des Ehrenrates, die gastgebende Feuerwehr, Kameraden von Stab & Vorstand, den Brudermeister und den Regimentskommandeur.
2	Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung C. Bommers stellte fest, dass die Einladung etwas zu spät versendet worden sei. Die Versammlung erhob hierzu keinen Einwand.
3	Gedenken an die Verstorbenen des Heimat- und Schützenbundes Osterath. Die Versammlung gedachte aller Verstorbenen, insbesondere Hans Speis, Karl-Heinz Ziebert und Heinz-Werner Pruschek.
4.	Protokollabstimmung der Mitgliederversammlung vom 29.05.2015. Der 1. Geschäftsführer Andreas Fucken verwies auf das für alle einzusehende Protokoll auf der vereinseigenen Homepage. Die Versammlung verzichtete einstimmig auf das Vorlesen des Protokolls und nahm das Protokoll einstimmig wie vorgelegt an.
5.	Bericht über das Geschäftsjahr 2015: C. Bommers beschrieb die Aktivitäten des HSB seit der letzten Mitgliederversammlung und resümierte eine gute und erfolgreiche Arbeit des Vereins. Hierzu zählen: Tanz in den Mai 2015, Festlichkeiten zum Jubiläum 60 Jahre HSB, Ausrichtung des Stadtschützenkönigschießen, Ausrichtung des Kinderschützenfestes in Zusammenarbeit mit der Bruderschaft, Fahrradrallye „rund um Osterath“ für alle Bürgerinnen und Bürger, Start der Planungen zur Umgestaltung des Festplatz und Erneuerung des Schießstand, gute Zusammenarbeit mit der Stadt + Bürgermeisterin, guter Kontakt und 2 Treffen mit den Meerbuscher Schützenvereinen, Versammlungen in Stab und Vorstand, inkl. erweiterter Vorstand und 1 Delegiertenversammlung zur Entscheidungsfindung „Tanz in den Mai 2016“, zu den zahlreichen Einladungen der Vereine betonte C. Bommers erneut, dass aufgrund der Vielzahl und Termindichte leider nicht alle Einladungen wahrgenommen werden konnten und zukünftig auch nicht werden können.
6.	Bericht des Schatzmeisters über das Geschäftsjahr 2015: Rene Häcki berichtet: Wirtschaftlich konnte der Verein im Vorjahr gut arbeiten um das Schützenfest finanziell zu sichern. Die Steuerberaterin ist zurzeit noch in den Abschlussarbeiten zur Vorlage der entsprechenden Berichte beim Finanzamt. Besonders erwähnte R. Häcki die Posten der Eintrittsgelder TidM, die Mitgliedsbeiträge 2015 und die Spende der Familie Ziebert für die Schützenkinder- und Jugendarbeit des HSB (die Spenden entstanden anlässlich der Trauerfeier von Karl-Heinz Ziebert). Das Geschäftsjahr 2015 schließt bei Einnahmen in Höhe von € 66.973,82 und Ausgaben in Höhe von € 41.076,62 mit einem positiven Vereinsergebnis in Höhe von € 25.897,20 ab. Das Vereinsergebnis entfällt vorläufig dabei mit € 4.333,83 auf den ideellen Bereich und mit € 20.837,26 auf den wirtschaftlichen Bereich sowie mit € 726,11 auf den Bereich der Vermögensverwaltung (Zinsen).



TOP	Inhalt/Entscheidung/Ergebnis
	<p>Ausblick 2016: der TidM war in allen Belangen ein genauso großer Erfolg wie im Vorjahr. Der Eintrittspreis zu den Abendveranstaltungen des Schützenfestes ändert sich, daraus resultiert eine notwendige Anpassung der Beitragsordnung (für die Mitgliedbeiträge hat dies keine Auswirkungen). Die Änderung wurde vorgetragen und lag zur Ansicht aus. Die Versammlung beschloss einstimmig bei 1 Enthaltung die Änderung der Beitragsordnung (siehe Anlage).</p>
7	<p>Bericht der Kassenprüfer: Dennis Posselt berichtet der Versammlung von der durchgeführten Kassenprüfung und bescheinigte dem Schatzmeister ein „perfekt geführtes“ Kassensystem. D. Posselt beantragte die Entlastung der Schatzmeisters und des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2015.</p>
8	<p>Entlastung der Schatzmeister und des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2015: Die Versammlung entlastete einstimmig Schatzmeister und Vorstand für das Geschäftsjahr 2015.</p>
9	<p>Wahl der Kassenprüfer für das Geschäftsjahr 2016: D. Posselt scheidet aus. Wolfgang Knüpfer wurde einstimmig bei 2 Enthaltungen zum Kassenprüfer gewählt. Zum Vertreter wurde Christoph Kuller einstimmig bei 1 Enthaltung gewählt. Beide Gewählten nahmen die Wahl an.</p>
10.	<p>Stand der Vorbereitungen zum Schützenfest 2016: Der 2. Vorsitzende Sascha Jächel beschrieb zur Durchführung und Festprogramm:</p> <ul style="list-style-type: none">- Alle notwendigen Verträge sind geschlossen;- Der Bierpreis beträgt dieses Jahr 1,60 € für Bolten und Bitburger.- Die neue Zeltaufteilung (entstanden aus der Kritik nach dem letzten Schützenfest) wurde erläutert; die „neue“ Band <i>Schröder</i> wird sich Freitagabend erstmalig in Osterath vorstellen, an den anderen Abenden spielt erneut <i>Sound Convoy</i>;- Die Preise der Tribünen: gegenüber der wbm mit 9,-€ und vor der Sparkasse mit 8,-€ (ab 25.06. in den Meerbuscher Buchhandlungen im Vorverkauf);- der Malwettbewerb der Grundschulen läuft wieder;- Die Eintrittspreise zu den Abendveranstaltungen werden angehoben: 9,-/Fr-So;- Den Sicherheitsdienst übernimmt wieder Fa. Dickes;- Die Absprachen mit dem DRK zum Sanitätsdienst laufen noch;- Die Genehmigungen sind alle bei der Stadt eingereicht und werden zurzeit bearbeitet. <p>Zum Thema Festbuch berichtet Michael Nebe: Bis Ende Mai sollen die Beiträge an M. Nebe geschickt werden. M. Nebe bat um rege Beteiligung an der Berichterstattung aus den Vereinen, auch sind Werbende noch herzlich eingeladen sich zu melden.</p> <p>Zum Thema Mitgliedermanagement beschrieb A. Fucken, dass die Rückmeldekultur der Vereine sehr gut ist. Die wenigen Ausnahmen wurden benannt und gebeten ihre Rückmeldungen schnellstmöglich nachzuholen (an mitglieder@hsb-osterath.de). Für die Einladungen bitte dringend Emailänderungen an A. Fucken (geschaeftsfuehrer@hsb-osterath.de) melden.</p> <p>Bericht des Regimentskommandeurs Andreas Hoppe: Das Antreten freitags findet auf dem Neußer Feldweg statt. Der Zugweg am Samstag wird wieder über die Jahnstraße gehen. Der Festgottesdienst ist wieder in der Kirche. Eine zügige Abnahme sonntags zur Wachtparade soll lange Wartezeiten der Schützen reduzieren. Nach den Paraden sollen die Bataillone mit den Musikzügen direkt zum Zelt durchmarschieren. Sonntags ist das Antreten ebenfalls auf dem Neußer Feldweg schon <u>um 15:30 Uhr</u>. Die Abmarschzeiten sollen äußerst pünktlich eingehalten werden, Der Stab wird darauf achten, dass ein besserer Kontakt im Zug bzgl der Schrankenschließung durch die Feuerwehr gewährleistet ist. Der Speiß regelt den Abmarsch der einzelnen Vereine zu den Paraden um zu große Abstände zwischen den Vereinen zu unterbinden.</p>



TOP	Inhalt/Entscheidung/Ergebnis
	<p>Alle Reitenden sind dazu verpflichtet Reitnachweise rechtzeitig abzugeben. Der Regimentskommandeur bat die Vereine um einen Straßenschmuck der die Osterather Qualität weiterführt. Am 05.07. findet ein Bataillonsführertreffen statt, Wünsche zu Ehrungen und Beförderungen bitte bis 10.07. an den Stab richten.</p>
	<p>Der Regimentskönig Stefan I. Mosch richtete seine Grußworte an die Versammlung und beschrieb seine Vorfreude auf das vor uns liegende Fest. Er bat die Vereine von Geschenken zum Schützenfest abzusehen und lieber eine Geldspende für notleidende Menschen in Osterath zu entrichten. Das Königshaus wird die gesammelten Spenden dann übergeben.</p>
11	<p>Umgestaltung Schützenplatz/Schießanlage: Der 2. Geschäftsführer Frank von Ameln beschrieb die Entwicklung zur Notwendigkeit der Um- und Neugestaltung von Schießstand und Festplatz und gab am ausgehängten Lageplan eine genaue Vorstellung des Platzes. Der Dank des Vorstandes wurde an alle Organisatoren und Helfer ausgesprochen.</p> <p>Der 2. Schießmeister Ralf Platen beschrieb den Ablauf der Entscheidungen zur Planung und Erstellung des neuen Schießstandes. Die Finanzierung wurde thematisiert. R. Platen gab eine Aussicht auf die noch ausstehenden Arbeiten und bat um Mithilfe aller Schützen, vor allem beim Aktionstag am kommenden Tag ab 08:00 Uhr auf dem Festplatz.</p>
12	<p>Verschiedenes:</p> <p>C. Bommers akzentuierte nochmals die Wichtigkeit der Berichte der Vereine für das Festbuch. Alle Vereine sind aufgefordert Mitglieder (gerne auch passive und Ehrenmitglieder) die im Osterather Seniorenheim leben dem Vorstand zu melden (geschaefsfuehrer@hsb-osterath.de). Der Verkauf des 16er- Hacki-Pin läuft für 2,-€/Stck. Der Autoaufkleber ist auch weiterhin in schwarz und weiss für je 2,-€/Stück erhältlich, genauso wie die 1. Osterather Schützen-CD für 12,-€/Stück.</p> <p>Zum diesjährigen Fronleichnam bitte der Vorstand die Vereine zahlreich zu erscheinen. Die Schützenplastik wurde durch Männi Vossen aufgearbeitet, Robert Schramm kümmert sich um die Beleuchtung – dafür wurde ihnen der Dank des Vereins ausgesprochen. Am 02.09. findet die Zugführerversammlung vor dem Schützenfest statt (Einladung folgt).</p> <p>Die Artillerie berichtete über die am 11.06. geplante Einsegnung der Barbara-Kapelle und lud alle Schützen hierzu herzlich ein.</p> <p>H. Kreuels informierte über Kreisjugendturnier der Reiterschaft So, 11.06. bei Stocks und lud herzlich hierzu ein.</p> <p>B. Brings bat um rechtzeitige Infos für die Paradenmoderation an ihn oder M. Gätzen.</p> <p>K. Telders informierte über das Angebot des 1. Osterather Rebellenzuges: Osterath-Banner 1,20 x 2,50 oder Hißfahnen 1,20 x 2,00. Zu bestellen bei Klaus Telders</p>